3. Juli 1935

An die Künstlergilde Zürich

Nansenstrasse 1
Z ü r i c h

Sehr geehrte Herren,

Sie machen uns mit Ihrem Brief vom 26. Juni aufmerksam auf eine von Ihnen in den Parterreräumen des neuen Verwaltungsgebäudes auf dem Walcheareal vorgesehene Ausstellung, die im Spätherbst dieses Jahres stattfinden soll und ersuchen uns, Ihren Vorschlag zu prüfen und bis spätestens 9. Juli 1935 einen darüber zu fassenden Beschluss der Zürcher Kunstgesellschaft mitzuteilen.

Es ist uns nicht ganz klar, was für einen Beschluss Sie von uns erwarten und wir wären Ihnen dankbar für nähere Orientierung.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Fräulein Marcella Grundig, Malerin, Kramgasse 11, Bern

Sehr geehrtes Fräulein,

Im Besitz Ihrer Postkarte vom 4. Juli teilen wir Ihnen mit, dass Ihre erste Anfrage wegen Beteiligung an der Ausstellung der Gesellschaft schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten sofort nach Eintreffen an den Zentralsekretär der Gesellschaft, Herrn A. Détraz, 10 Avenue des Alpes, Neuenburg, gesandt worden ist. Die Ausstellung wird durch diese Gesellschaft veranstaltet und sie entscheidet auf Grund der von ihr aufgestellten Bedingungen über die Zulassung. Wir empfehlen Ihnen deshalb, sich an Herrn Détraz direkt zu wenden, wenn Sie von ihm inzwischen noch keine Antwort erhalten haben.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Zürich, 4. Juli 1935
An.